

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ wird Nationaler Förderer der Sporthilfe

- Partnerschaft zwischen Sporthilfe und dem Kölner Industrieunternehmen fördert duale Karriere von Nachwuchsathletinnen und -athleten und schlägt Brücke zwischen Sport und Wirtschaft
- Neuer Eventpartner beim „Sporthilfe Juniorsportler“

Köln/Frankfurt, den 05. Februar 2026 – DEUTZ, Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen, wird Nationaler Förderer der Stiftung Deutsche Sporthilfe und unterstützt gezielt die duale Karriere im Talent-Team der Sporthilfe. Dieses umfasst Nachwuchsathletinnen und -athleten aus unterschiedlichen Sportarten, die alle bereits für Deutschland in Wettkämpfen starten – also die Weltmeisterinnen und Weltmeister und Olympiasiegerinnen und -sieger von morgen.

Ziel des Engagements als Nationaler Förderer ist eine bessere Verknüpfung von Sport und Wirtschaft. Gemeinsam mit der Sporthilfe schafft DEUTZ die Möglichkeit, Leistungssport und Arbeitswelt stärker miteinander zu verzahnen. Dazu soll die Durchlässigkeit zwischen beiden Bereichen erhöht werden: DEUTZ will gemeinsam mit weiteren Unternehmen die im Sport erworbenen Kompetenzen als wertvolle Qualifikationen für die (zweite) Karriere in der Wirtschaft deutlich stärker anerkennen. „Qualifizierte Fach- und Führungskräfte sind heute schwer zu finden. Umso wichtiger ist es, vorhandene Potenziale gezielt zu fördern und neue Talentpools zu erschließen“, erklärt DEUTZ-CEO Dr. Sebastian Schulte. „Die Partnerschaft zwischen DEUTZ und der Sporthilfe steht für ein neues Verständnis unternehmerischen Engagements im Sport. Deutschland braucht Talente – im Leistungssport, aber eben auch als zukünftige Fach- und Führungskräfte in der Wirtschaft. Und Leistungssportlerinnen und Leistungssportler erwerben im Sport Fähigkeiten, die in Unternehmen stark gefragt sind: Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.“

„Wir freuen uns sehr, mit DEUTZ einen neuen Nationalen Förderer für die Sporthilfe begeistert zu haben, der den Stellenwert der besten deutschen olympischen und paralympischen Athletinnen und Athleten für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft erkennt“, sagt Karsten Petry,

im Sporthilfe-Vorstand verantwortlich für Marketing, Vertrieb und Events: „Dieses Engagement ist ein starkes und zugleich zukunftsweisendes Signal für die Nachwuchsförderung im deutschen Spitzensport. Die Partnerschaft zeigt, wie innovativ Wirtschaft und Sport zusammenwirken können, um junge Talente ganzheitlich zu unterstützen – sportlich, schulisch und beruflich. Besonders der klare Fokus auf die duale Karriere und der gezielte Übergang in die nächste Leistungsebene geben unseren Nachwuchsathletinnen und -athleten wichtige Sicherheit und Perspektive auf ihrem Weg.“

Damit sich das Potenzial der Athletinnen und Athleten entfalten kann, braucht es gezielte Förderung, Anerkennung und klare Perspektiven. Mit der neu geschaffenen „Moving Talents“-Förderung übernimmt DEUTZ daher die ganzheitliche Förderung der dualen Karriere der Athletinnen und Athleten im Talent-Team. Dabei handelt es sich um eine direkte und unbürokratische Förderung der größten Talente des deutschen Sports. Darüber hinaus sollen Athletinnen und Athleten im Rahmen der Partnerschaft daher frühzeitig Einblicke in Karrierewege außerhalb des Sports erhalten – bspw. durch Austausch, individuelle Karriereberatungen oder Praktika. Davon profitieren beide Seiten: Sportlerinnen und Sportler bekommen Perspektiven für die Zeit nach der aktiven Sportkarriere und Unternehmen gewinnen Persönlichkeiten, die mit ihren Qualifikationen immer noch zu häufig durch das Raster von standardisierten Anforderungsprofilen in Unternehmen fallen.

Darüber hinaus wird DEUTZ Eventpartner für die Verleihung des „Sporthilfe Juniorsportler“, dem renommiertesten Nachwuchspreis im deutschen Sport. Mit der Auszeichnung ehrt die Sporthilfe seit 1978 jährlich die herausragendsten Nachwuchsathletinnen und -athleten Deutschlands. Unter den Preisträgerinnen und Preisträgern sind Sportgrößen wie Michael Groß (1981), Franziska van Almsick (1992), Timo Boll (1997), Maria Riesch (2004) und Magdalena Neuner (2007 & 2008). 2025 gewann Ruderer Mads Schmied die begehrte Auszeichnung.

Mit der neuen Partnerschaft bekräftigen DEUTZ und Sporthilfe ihr gemeinsames Verständnis von Förderung: leistungsorientiert und ganzheitlich. Junge Talente sollen nicht nur im Sport, sondern auch auf ihrem Bildungs- und Berufsweg bestmöglich unterstützt werden – als Grundlage für Erfolg im Leistungssport und darüber hinaus.



Sporthilfe



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Jakob Barzel

Interimsleiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: jakob.barzel@deutz.com

Robert Hoenerbach

Pressesprecher

Tel.: +49 (0)221 822-2486

E-Mail: robert.hoenerbach@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG hat sich in den letzten Jahren vom Hersteller klassischer Antriebe zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. 1864 gegründet gilt das bis heute in Köln ansässige Unternehmen als älteste Motorenfabrik der Welt. Kern der Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Entwicklung, Produktion und Vermarktung leistungsstarker Antriebssysteme für Off-Highway-Anwendungen, ergänzt durch alternative Antriebslösungen sowie dezentrale Energie- und Stromerzeugungssysteme, mit denen DEUTZ zur Transformation der Mobilitäts- und Energieversorgung beiträgt. DEUTZ-Lösungen kommen unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstaplern oder Hebebühnen, stationären Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz. Ein umfassendes Serviceangebot, das sich von der Wartung und Reparatur über den Ersatzteilehandel bis hin zum Remanufacturing erstreckt und durch digitale, datenbasierte Services kontinuierlich erweitert wird, komplettiert das breit aufgestellte Produktpotential. Mit rund 1.000 Vertriebs- und Servicestandorten in über 120 Ländern bietet DEUTZ seinen Kunden damit ein integriertes Angebot aus einer Hand. DEUTZ beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

Über die Sporthilfe

Seit 1967 unterstützen wir Nachwuchs- und Spitzensportlerinnen und -sportler auf dem Weg zu großen Erfolgen und sind die wichtigste private Sportförderinitiative in Deutschland. Dies machen wir mit verantwortungsbewussten und kreativen Förderkonzepten, die kontinuierlich den Rahmenbedingungen der Athletinnen und Athleten angepasst werden. Dabei unterstützen wir sowohl finanziell als auch bei der Karriereplanung und in der Persönlichkeitsentwicklung. Geförderte Sportlerinnen und Sportler sind zu 90 Prozent an deutschen Erfolgen bei internationalen Wettkämpfen beteiligt. Dazu gehören 294 Goldmedaillen bei Olympischen Spielen sowie 372 Goldmedaillen bei den Paralympics.